

# Erhebung statistische Grundlagen in der Kita-Branche

**In der Schweiz fehlen nach wie vor nationale statistische Grundlagen zur familienergänzenden Kinderbetreuung. Um diese Lücke zu schliessen, hat der Verband Kinderbetreuung Schweiz kibesuisse die Initiative ergriffen und eine breit angelegte Erhebung durchgeführt. Die Daten liegen nun vor.**

*Ariane De Rocchi und Susanne Stern, INFRAS  
 Zürich, 23. Oktober 2023*

## Über die Studie

An der im Jahr 2023 durchgeführten Onlinebefragung haben insgesamt 332 Kita-Trägerschaften teilgenommen, das entspricht einem Rücklauf von 24 Prozent. Eine grosse Mehrheit von 80% der teilnehmenden Trägerschaften führt eine Kita. Es haben jedoch auch mehrere grössere Trägerschaften teilgenommen. Insgesamt konnten Daten von 621 Kitas gesammelt und ausgewertet werden. Die Kitas verteilen sich wie folgt auf die Grossregionen der Schweiz:

Grossregion	Kantone	Teilnehmende Kitas	
		Anzahl	in %
Espace Mittelland	BE, FR, SO, NE, JU	142	23%
Nordwestschweiz	BS, BL, AG	100	16%
Ostschweiz	GL, SH, AR, AI, SG, GR, TG	66	11%
Région lémanique	VD, VS, GE	28	5%
Tessin	TI	8	1%
Zentralschweiz	LU, UR, SZ, OW, NW, ZG	82	13%
Zürich	ZH	195	31%
<b>Total</b>		<b>621</b>	<b>100%</b>

Tabelle INFRAS. Quelle: Branchenerhebung 2023.

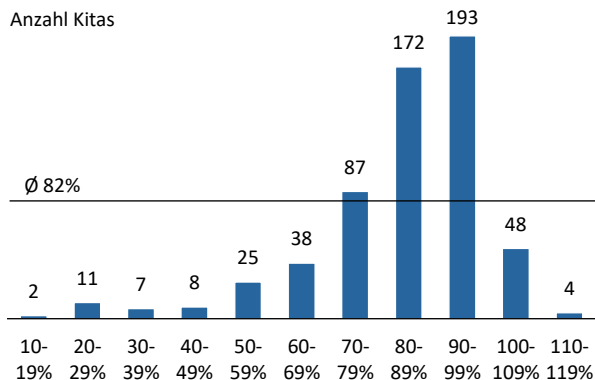
Die folgenden Kennzahlen wurden erhoben:

- Angebot: Bewilligte und angebotene Plätze, betreute Kinder, Belegungsfaktor, Auslastung.
- Personal: Durchschnittsalter, Wochenarbeitszeit, bezahlte Ferien, Einstiegslohn FaBe, Personalkategorien und Stellenprozente, Personal mit/ohne abgeschlossene Ausbildung, Erwerbsumsatz, offene Stellen, Fluktuationen, Dauer bis Stellenbesetzung.
- Finanzen: Gesamtertrag, Gesamtaufwand, Personalaufwand, Bilanz.
- Chancengleichheit und Pädagogik: Betreuungsquote «besondere Bedürfnisse», Spezialfachkräfte.
- Herausforderungen im betrieblichen Alltag.

## Ausgewählte Ergebnisse

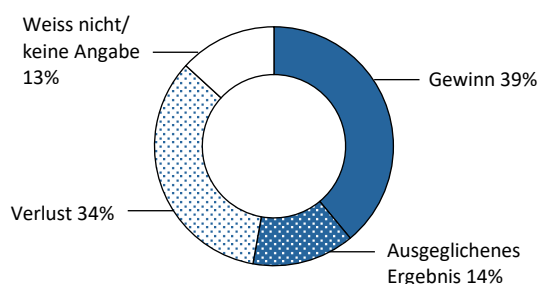
### Grosse Unterschiede bei der Auslastung

Die Auslastung basiert auf dem Verhältnis zwischen den tatsächlich angebotenen Plätzen und den gewichteten Kindern gemäss den Vorgaben der Bewilligungsbehörden (z.B. Babys mit dem Faktor 1.5). Durchschnittlich waren die Kitas (N=595) in der Stichwoche Ende November 2022 zu **82 Prozent** ausgelastet (Mittelwert). Die Abbildung zeigt, dass es zwischen den Kitas beträchtliche Unterschiede gibt und die Auslastung zwischen 14 und 118 Prozent streut.



### Ein Drittel der Kitas ist defizitär

Neben Zahlen zu Ertrag und Aufwand lieferten die Kita-Trägerschaften auch Angaben zur Wirtschaftlichkeit des Betriebsjahres 2022. Dabei zeigte sich, dass **39 Prozent** der befragten Kitas das Betriebsjahr 2022 mit einem Gewinn abschlossen, **34 Prozent** mit einem Verlust (N=621).



### Die grössten Herausforderungen im betrieblichen Alltag betreffen das Personal

Die drei am häufigsten genannten Herausforderungen im betrieblichen Alltag einer Kita betreffen das Personal. **72 Prozent** der befragten Kita-Trägerschaften gaben an, dass Krankheitsfälle die grösste Herausforderung darstellen.

Neben den personellen Herausforderungen wurden – wenn auch nicht gleich häufig – weitere Aspekte wie die Finanzierung/Finanzierungsmodelle, die pädagogische Qualität, die Gruppenzusammensetzung oder Auslastungsprobleme genannt.

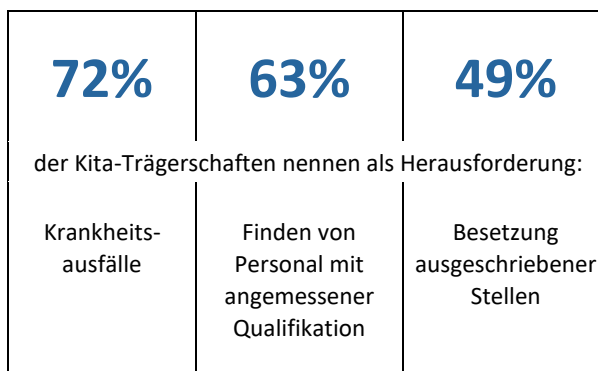


Tabelle INFRAS. Quelle: Branchenerhebung 2023

Die Studie wurde vom unabhängigen Forschungs- und Beratungsbüro INFRAS im Zeitraum Januar bis Juli 2023 durchgeführt und kann bei kibesuisse (info@kibesuisse.ch, [www.kibesuisse.ch](http://www.kibesuisse.ch)) bezogen werden.